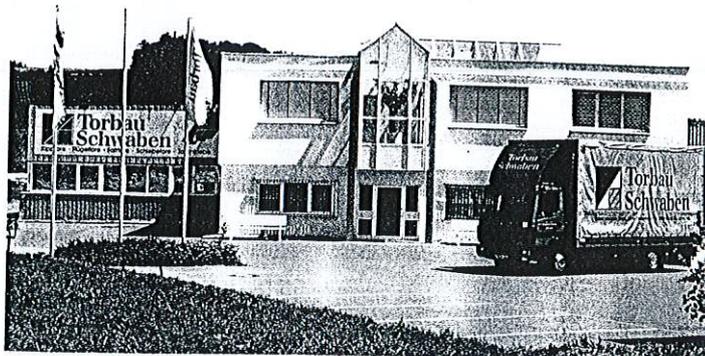
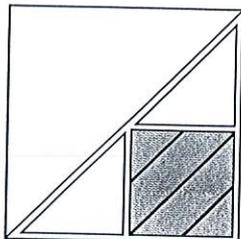


Spitzenqualität
"Made in Germany"



Torbau

09/1997 - bis 10/1998



Schwaben

Tore und Antriebe,
alles aus einer Hand.

Typ TBS 100 - Bedienungsanleitung für funkferngesteuerte Garagentorantriebe

Technische Daten:

Typ	TBS 100
Netzanschluß	230V / 50 Hz
Steuerspannung	12V
Motorspannung	24V
Motorleistung	210 - 300 Watt
Integrierte Halogenlampe	12V 20W
Zug- und Schubkraft an Laufschlitten	600 - 1100 N
Torgeschwindigkeit	12,5 cm / sec.
Funktionssicherheit	-20°C bis +70°C
Mindesteinbauhöhe	35 mm
Max. Torhöhe (Standardausführung)	2,50 m
Antriebslänge gesamt	3,17 m
Antriebsgewicht komplett	20 kg

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- ▶ Die Torkonstruktion sollte stabil sein.
- ▶ Das Tor muß leichtgängig und ruckfrei zu bewegen sein.
- ▶ Bei defekten Federn sind diese vom Fachmann einzustellen bzw. auszutauschen (**hohe Unfallgefahr**).
- ▶ Das Tor sollte in der Endstellung gut schließen (evtl. justieren).
- ▶ Der Antriebtyp muß den Torgegebenheiten (Gewicht, Leichtgängigkeit, etc.) angepasst sein.

Wartung und Sicherheitshinweis:

Nach ZH 1/494 müssen alle Sicherheitseinrichtungen einmal jährlich durch eine sachkundige Person auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter: 07355/93100.

Die Tore, einschließlich der Tormechanik, unterliegen mechanischen Spannungen - sie "arbeiten". Deshalb ist es notwendig, die Federspannung und die Tormechanik in bestimmten Zyklen zu überprüfen.

Achtung: Die Nachjustierung der Schließkraft (siehe Krafteinstellung) max. 15 kp, darf nur durch eine autorisierte Person vorgenommen werden. Anschließend muß eine erneute Sicherheitsprüfung stattfinden.

Garantiebestimmungen

- Die Garantie beträgt 5000 Impulse oder 18 Monate.
- Beschädigungen jeglicher Art, die auf Eingriffe des Kunden zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Störungen und Abhilfe

Sollte Ihr Garagentoröffner einmal nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte die Anlage nach folgenden Gesichtspunkten:

Achtung: Vor Arbeiten am Gerät mit abgenommener Haube Netzstecker ziehen!

<u>Störungen</u>	<u>Abhilfe</u>
Antrieb läuft nicht:	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen, ob Netzspannung anliegt.- Sicherung am Trafo überprüfen (s. Übersichtstabelle Technische Daten).- DIP2 auf "ON" stellen.
Antrieb läuft nicht mit Handsender:	<ul style="list-style-type: none">- Wenn bei gedrückter Sendertaste die LED-Leuchte nicht aufleuchtet, ist die Batteriespannung zu niedrig, Batterie im Handsender austauschen (12 V Batterie).- Überprüfen, ob Codierung von Handsender und Decoderplatte nach Codierplan übereinstimmen.
Antrieb läuft nicht mit extern angeschlossenen Tastern:	<ul style="list-style-type: none">- Taster, Zuleitungen und Anschlußklemmen überprüfen (Klemme 3 u. 4, Bild 2).- Kein Dauersignal und keine Fremdspannung zulässig.
Antrieb läuft trotz geöffneter Schlupftürsicherung bzw. Lichtschranke	<ul style="list-style-type: none">- DIP2 auf "OFF" stellen.
Tor schließt oder öffnet nicht vollständig:	<ul style="list-style-type: none">- Endlagenstellung der Endschalter korrigieren.- Eventuell durch Verdrehen der Schubstange Feineinstellung vornehmen.- Krafteinstellung mittels Potentiometer erhöhen.
Der Antrieb reagiert, jedoch öffnet sich das Tor nicht:	<ul style="list-style-type: none">- Torverriegelungen überprüfen, ggf. entfernen.- Transportschlitten ist nicht am Mitnehmer der Kette eingerastet.- Notverriegelung überprüfen.
Tor kehrt bei Zu-Bewegung seine Laufrichtung um:	<ul style="list-style-type: none">- Tormechanik klemmt.- Ein Hindernis versperrt den Laufweg.- Krafteinstellung zu gering.
Beleuchtung defekt:	<ul style="list-style-type: none">- Netzstecker ziehen.- Abdeckhaube entfernen.- Prüfen, ob Halogenlampe fest eingesteckt ist.- Halogenlampe 12V / 20W austauschen
Reichweite der Funktionssteuerung zu gering:	<ul style="list-style-type: none">- Batterie des Handsenders überprüfen.- Ggf. Antennenlage verändern.

Kundendienst:

Wegen

- Kundendienst
- Erstatzteilen
- Reparaturen
- Garantiefällen

wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler

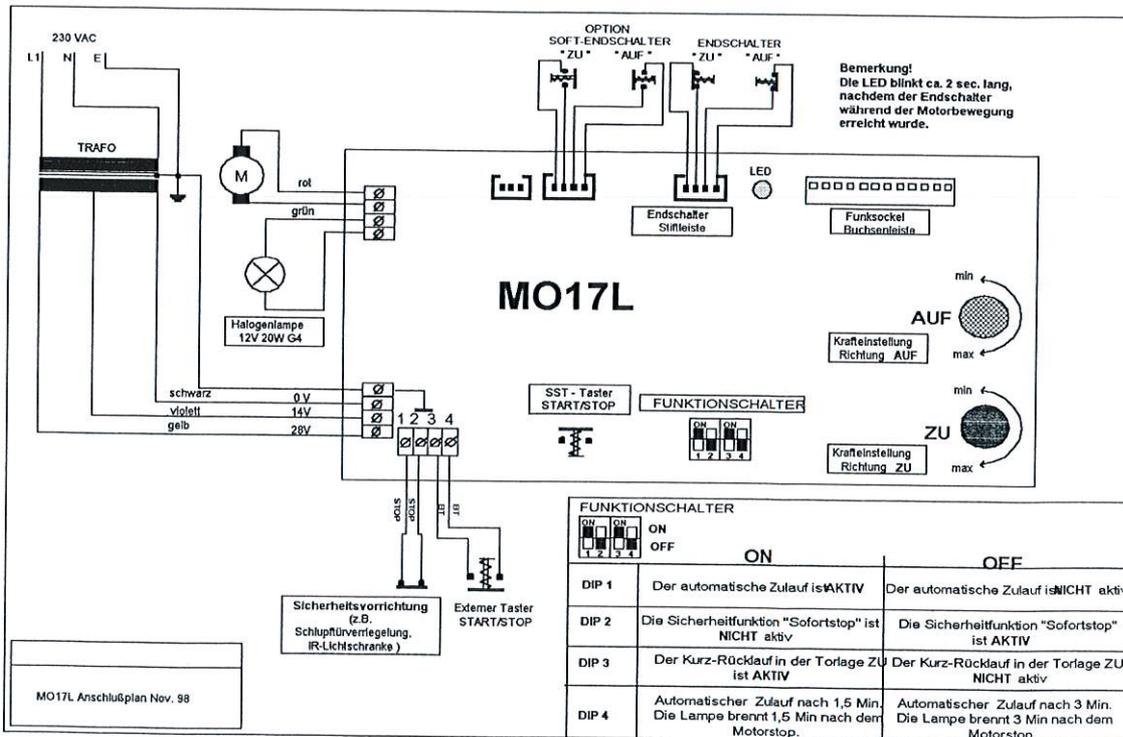
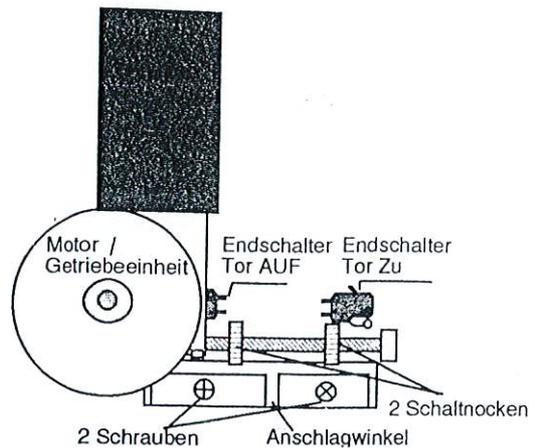
Endschaltereinstellung:

Wenn bei Einstellung des Tores, ohne Erreichen der Endschalter, das Gerät umschaltet, reicht die Kraft nicht aus, um das Tor zu bewegen. Die Krafteinstellung bei Hindernisauflauf mit den Potentiometern (1.2) auf der Steuerung vornehmen (s. Bild 2). Im Uhrzeigersinn mehr Kraft, entgegengesetzt weniger Kraft. Achtung: Endanschlag bei minimaler Kraft und maximaler Kraft nicht überdrehen.

Krafteinstellung:

Die Kraft ist richtig eingestellt, wenn das Tor in der Abwärtsbewegung in ca. 1 m Höhe eine Kraft von 10 bis max. 15 kp aufweist. Achtung: Der Wert von 15 kp darf nicht überschritten werden. Bei Holztoren beachten, daß diese durch Witterungseinflüsse z.B. Wasser, Schnee, Eis schwerer werden.

Bei einer Aufwärtsbewegung des Tores und einem Hindernisauflauf schaltet der Antrieb auf Stop und re-versiert. Bei einer Aufwärtsbewegung des Tores und Hindernisauflauf schaltet der Antrieb auf Stop. Während des Softstops erfolgt nur eine Stopfunktion.



Anschlußmöglichkeiten:

1. Schlüsseltaster und Taster werden an den beiden Klemmen 3 und 4 angeschlossen (s. Bild 2).
2. Schlupftürverriegelungen oder sonstige Sicherheitskreise werden an den beiden Klemmen 1 und 2 angeschlossen. **Achtung: Dip 2 auf 'Off' stellen (s. Bild 2).**

Keine externen Spannungen auf diese Klemmen zuführen! Zerstörungsgefahr!

Geräteschutz: Vor Austausch der Feinsicherung generell Netzstecker ziehen!

Wichtig: Der automatische Zulauf darf nur aktiviert werden, wenn eine Sicherheitseinrichtung eingebaut ist (Blinkleuchte, Lichtschranke...).

Die Anlagen arbeiten in von der Deutschen Bundespost zugelassenen Frequenzbereichen. Die allgemeine Betriebsgenehmigung der Deutschen Bundespost G122 - 033F CEPT LPD-D liegt vor, daher ist der Betrieb anmelde- und gebührenfrei.

Achtung: Da sich im Torbereich Hindernisse befinden können, darf der Schaltbefehl (Drücken der Hand-sendertaste) aus Sicherheitsgründen generell nur im Sichtkontaktbereich erfolgen. Die Taste so lange drücken (ca. 1 - 2 Sekunden), bis die Torbewegung sichtbar ist.

Achtung: Handsender gehören nicht in die Hände von Kindern!

Batteriekontrolle: Wenn bei gedrückter Sendertaste die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, ist die Batteriespannung zu niedrig, neue Batterie einbauen! Es wird empfohlen, regelmäßig die Batterie zu wechseln (nach ca. 1 Jahr).

Technische Daten:

Senderfrequenz: 434 (433,92) MHz (UHF)

Codierung: Über interne Codierschalter im Handsender und Empfänger

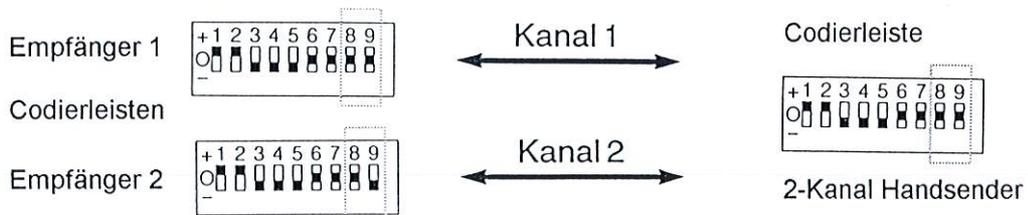
Reichweite: ca. 50 m

Hinweis: Örtlich vorhandene Frequenzüberlagerungen können die Reichweiten beeinträchtigen.

Temperaturbereich: -20°C bis +70°C

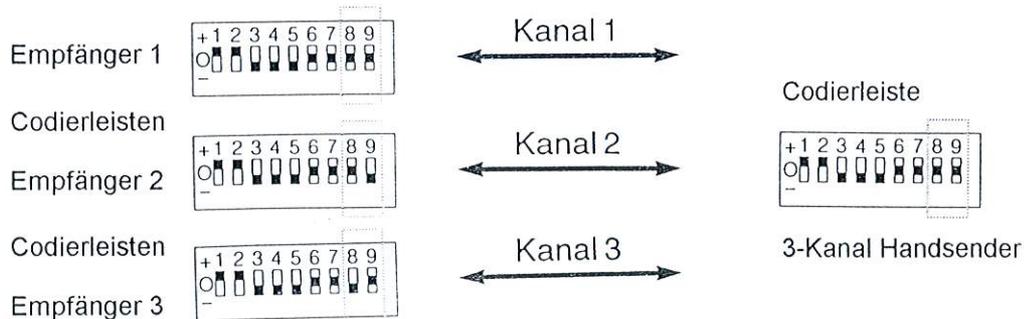
Stromversorgung: 12 Volt Batterie verwenden.

Codieranleitung für 2-Kanalfunk



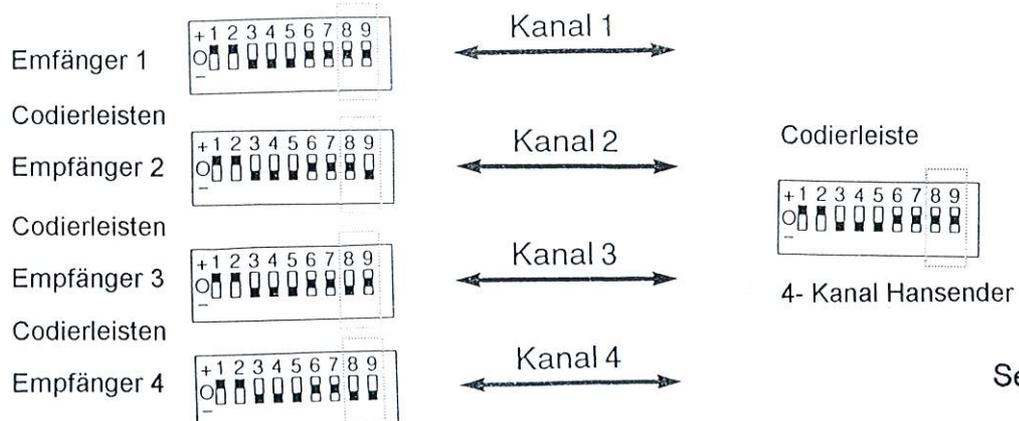
Codierung 1 - 7 frei wählbar. Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet

Codieranleitung für 3-Kanal Funk



Codierung 1 - 7 frei wählbar. Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet

Codieranleitng für 4-Kanal Funk



Codierung 1 - 7 frei wählbar. Sender und Empfänger müssen gleich codiert sein, 8 und 9 wie abgebildet